



Informationen zum

Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und anderen Diensten

- [Was ist das FSJ & Co.?](#)

- [Träger in D](#)

- [FSJ im Ausland](#)

- [Adressen für Auslands-FSJ](#)

- [Freiw. Jahr im Unternehmen](#)

- [Links](#)

- [Forum](#)

- [Weitere Infos](#)

- [Buch-Empfehlungen](#)

- [Feedback](#)

plus

Adressen für

Freiwillige Soziale Dienste im Ausland

Bitte beachten: Diese Web-Seite wurde von einer **Privatperson** erstellt. Ich gehöre keiner der FSJ-bezogenen Institutionen an und kann daher auch keine weiteren Informationen als die hier angegebenen machen!

Eine Mail an mich mit der **Bitte um weitere Informationen ist sinnlos!!!** Bei weiteren Fragen sehen Sie bitte ins [FSJ-Forum!](#)

Für Aktualisierungen, Ergänzungen und Bewertungen der Infos und besonders der Adressen bin ich aber natürlich immer dankbar: [Kontakt und Impressum](#)
[Letzte Änderung: 2.8.2009]

Für die Gültigkeit, Aktualität und Richtigkeit der hier angegebenen Informationen sowie für Qualität und Inhalt der verlinkten Seiten kann ich keine Gewähr übernehmen. Diese Seite soll als erste Orientierung dienen. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass ich mich irren kann bzw. selbst etwas falsch verstanden haben könnte.

Was ist das FSJ und Co.?

Das Freiwillige Jahr stellt eine Möglichkeit dar, Erfahrungen im **sozialen, ökologischen** und (neuerdings auch) **kulturellen** und **sportlichen** Bereich zu sammeln. Es richtet sich an junge Menschen (bis etwa 26 Jahre), die die Schulpflicht hinter sich und für ein Jahr keine sonstigen Verpflichtungen wahrzunehmen haben. Meist sind es Mädchen, die ein Freiwilliges Jahr "leisten"; die Mehrzahl der Jungen ist bei der Bundeswehr oder leistet Zivildienst. Aber seit der Gesetzesänderung 2002 können anerkannte Kriegsdienstverweigerer anstelle des Zivildienstes einen zwölfmonatigen, gesetzlich geregelten Freiwilligendienst ableisten. Da das FSJ ein "Vollzeitjob" ist, kann man nicht noch Schule oder Beruf(sausbildung) nebenher machen. Der Träger des FSJ sorgt daher meistens für Unterkunft, Verpflegung, sowie ein (kleines) Taschengeld. Das Kindergeld wird in der FSJ-Zeit meist weitergezahlt. Der Arbeitgeber sorgt für die notwendigen Versicherungen (Sozial-, Unfallversicherung, etc.).

Genau wie der Zivildienst lassen sich die Möglichkeiten für ein Freiwilliges Jahr nicht genau eingrenzen.

Beispiele für eine Tätigkeit im Rahmen des **FSJ**:

- Individuelle Betreuung von Sinnes- oder Körperbehinderten, die allein oder in einem Heim leben
- Betreuung von (evtl. behinderten oder sozial benachteiligten) Kindern
- Unterstützung von Projekten für soziale Randgruppen (Obdachlose, Abhängige, Gewaltopfer)
- Entwicklungshilfe oder Unterstützung anderer Projekte im Ausland (Gräber- / Denkmalpflege, Altenbetreuung,...) [meist FSD (= freiwilliger soz. Dienst im Ausland)]

FSJ im Sport

NEU: Seit 2002 kann ein FSJ auch im sportlichen Bereich abgeleistet werden, also als Mitarbeit in einem Sportverein. Z.B. als Reitlehrerin, als Kletter-Begleiterin ...

Neben dem sportlichen Teil kann aber auch Verbandsarbeit, wie z.B. Organisieren von Sportfesten und Ausflügen zum Programm gehören.

Weitere Infos: <http://www.dsj.de>

FSJ im kulturellen Bereich

Hier arbeitet man in Kunst- und Musikschulen, Theatern, Museen, Jugendclubs oder anderen kulturellen Vereinen oder speziellen Projekten mit.

Weitere Infos: <http://www.fsjkultur.de>

Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)

Dem FSJ sehr ähnlich ist das FÖJ, das Freiwillige **Ökologische** Jahr. Hier arbeitet man ökologisch orientiert in öffentlichen Einrichtungen oder Umweltverbänden. Ansprechpartner sind Ökologische Verbände und Einrichtungen (s. Telefonbuch)

Beispiele für Tätigkeiten:

- Vermittlung von ökologischem Wissen und Einstellungen an Schulklassen oder in Workshops
- Mitarbeit in ökologischen Betrieben (z.B. Garten- und Landschaftsbau, Bauernhöfen)
- Tierpflege

Weitere Infos: <http://www.foej.de>

NEU: Generationsübergreifende Freiwilligendienste (GüF)

Seit kurzem gibt es nun auch für **Menschen jeden Alters** die Möglichkeit, sich im Rahmen eines Dienstes sozial zu engagieren.

Der neue "Freiwilligendienst aller Generationen" im Sinne des § 2 Abs. 1a SGB VII unterstützt seit 1.1.2009 Menschen, die freiwillig aktiv werden wollen und fördert das Miteinander der Generationen. Das Programm wendet sich zwar an alle Altersgruppen, doch vor allem an ältere Menschen, die sich dauerhaft und verlässlich für ein Projekt ihrer Wahl einsetzen wollen.

Plätze gibt es beispielsweise in den Bereichen Gesundheit und Pflege, Sport, oder Bildung, Kultur, Nachbarschaftshilfe oder Familienassistenz.

Die Eckdaten laut Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend:

Dauer und Umfang: Die Freiwilligen engagieren sich mindestens acht Stunden pro Woche für wenigstens sechs Monate.

Schriftliche Vereinbarung: Das Profil des Dienstes sieht eine schriftliche Vereinbarung zwischen Freiwilligen, Trägern und Einsatzstellen vor. Sie verleiht der Verbindlichkeit des Dienstes Ausdruck.

Träger: Einrichtungen zur Förderung gemeinnütziger, mildtätiger sowie kirchlicher Zwecke oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts können Träger eines Freiwilligendienstes aller Generationen sein.

Vielfältige Einsatzfelder: Die Einsatzfelder decken alle Engagementbereiche ab. Sie reichen von der Kinder- und Jugendbetreuung über die Pflege von Seniorinnen und Senioren, der Unterstützung von Menschen mit Behinderung bis hin zu relativ neuen Feldern, wie Kultur, Migration sowie Umwelt- und Naturschutz.

Qualifizierung: Die Trägerorganisation stellt die Qualifizierung der Freiwilligen und der sie anleitenden Fachkräfte durch die vom Bund bereitgestellten Fördermittel sicher. Die Freiwilligen bekommen Fort- und Weiterbildung im Mindestumfang von durchschnittlich 60 Stunden pro Jahr.

Kontinuierliche Begleitung: Der Träger sorgt für eine kontinuierliche Begleitung der Freiwilligen durch das kompetente Personal der Organisation.

Gesetzliche Unfallversicherung: Für die Freiwilligen besteht Schutz durch die gesetzliche Unfallversicherung, §2 Abs. 1a SGB VII. Die schriftlichen Vereinbarungen sind Voraussetzung für den Unfallversicherungsschutz.

Haftpflichtversicherung: Der Träger muss die Haftpflichtversicherung der Freiwilligen sicherstellen. Für Freiwillige, die nicht für einen bestimmten Träger aktiv werden, treten die Sammelhaftpflichtversicherungen der Länder ein.

Weitere Infos: <http://www.freiwilligendienste-aller-generationen.de>

Beispiel: Freiwilliges Ökologisches Jahr im Naturpark

Junge Leute zwischen 16 und 25 Jahren können im Informations- und Bildungszentrum des Naturparks Saar-Hunsrück ein ökologisches Bildungsjahr (Freiwilliges Ökologisches Jahr – FÖJ) absolvieren. Monatlich gibt es ein Taschengeld von 154 Euro plus Zuschüsse zu Verpflegung, Unterkunft oder Fahrtkosten. Die Beiträge zur Renten-, Kranken-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung werden vom Naturpark bezahlt. Die Aufgaben reichen von der Besucherbetreuung im Erlebnismuseum, Biotop- und Landschaftspflegearbeiten bis hin zur Organisation und Durchführung von Naturerlebnis-Veranstaltungen im Informationszentrum und im Naturpark. Arbeiten fallen in den Bereichen praktischer Arten-

und Biotopschutz, umweltorientierte Öffentlichkeitsarbeit, Umwelt- / Bildungsarbeit, Waldpflege und im Verwaltungsbereich an. Nachdem in alle Tätigkeitsbereiche hinein geschnuppert werden konnte, ergibt sich das Tätigkeitsfeld je nach Interesse, Fähigkeiten und anliegenden Arbeiten. Vorbildung im biologischen oder ökologischen Bereich ist nicht nötig, allerdings sollten Interesse am Naturschutz und der Arbeit im Freien sowie Spaß an der Arbeit mit Menschen, insbesondere mit Kindern, mitgebracht werden.

Informationen: Informationszentrum Naturpark Saar-Hunsrück,
Trierer Straße 51
54411 Hermeskeil
Telefon 06503/9214-0,
Internet: <http://www.naturpark.org>

Warum überhaupt ein Freiwilliges Jahr?



Man kann seine Grenzen kennenlernen und unter pädagogischer Betreuung erweitern. Man sammelt Erfahrung, erhält einen umfassenden Einblick in die jeweiligen Berufsfelder und kann sich orientieren. Man kann sich sozial engagieren und lernt wichtige Kompetenzen. Das Freiwillige Jahr ist nie verlorene Zeit. Im Gegenteil: Man gewinnt ein Jahr, bis man sich endgültig für einen Beruf entscheiden muss!

Wo kann man ein FSJ ableisten?

Meistens wird das FSJ in der näheren Umgebung des Betreuers abgeleistet; d.h. man kann im Elternhaus wohnen bleiben. Allerdings hat man auch Anspruch auf eine eigene Unterkunft (besonders, wenn der Dienst in anderen Städten absolviert wird). Es gibt aber auch die Möglichkeit, ins europäische Ausland oder nach Übersee (Südamerika, Asien, Afrika) zu gehen [[Anderer Dienst im Ausland \(ADiA\)](#)]. Dies ist abhängig vom Träger und von den eigenen Zielen. Oft hängt es vom Zufall ab, welchen Träger man findet (z.B. über einen Bericht in der Zeitung). Mit Eigeninitiative kommt man aber weiter: interessante Organisationen übers Telefonbuch oder Internet suchen und einfach nachfragen!

Träger des FSJ (Beispiele)

Für ein FSJ im Inland (Betreuung von Behinderten, Kindern & Jugendlichen, etc.) kann man sich an

das Deutsche Rote Kreuz
den Caritas-Verband
die Arbeiterwohlfahrt
ev./kath. Kirchen

oder sonstige **soziale Einrichtungen** (Heime, etc.) seiner Stadt wenden (*Telefonbuch*). Man wird Euch schon weiterverbinden.

Der Bedarf ist groß. Irgendetwas gibt es immer zu tun!

<p><i>Adressen für ein FSJ in Deutschland: (Beispiele)</i></p>	<p>Rehabilitationszentrum Südwest für Behinderte gGmbH -FSJ- Kanalweg 40/42 D-76149 Karlsruhe</p> <p>Tel: +49 0721/98141-33 Fax: +49 0721/98141-19 e-mail: fsj@Reha-Suedwest.de http://www.reha-suedwest.de</p>
	<p>Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Karlsruhe-Land e.V. - AWO - Zollhallenstraße 16 76646 Bruchsal</p> <p>Tel: 07251/7130-15 (Frau Astor) Fax: 07251/7130-30 e-mail: info@awo-ka-land.de http://www.awo-ka-land.de/index.php?target=/Content/Über%20uns/Freiwilliges%20Soziales%20Jahr/index</p> <p style="text-align: center;">AUCH KURZFRISTIGE STELLENVERGABE!</p>

Ein FSD im Ausland:



ACHTUNG:

Dienste im Ausland sind manchmal kein FSJ mehr. Der Unterschied zwischen einem FSJ und einem "Freiwilligen Sozialen Dienst im Ausland" ist der, dass der Dienst im Ausland nicht als "Dienst" wie Wehrdienst oder Zivildienst **anerkannt** wird (z.B. von der ZVS oder anderen Institutionen). Wer es sich zeitlich leisten kann, keinen Wehrdienst ableisten muss und gar nichts mit der ZVS zu tun hat, für den hat die fehlende Anerkennung keine Bedeutung. Und man wird feststellen, dass ein "Freiwilliger Sozialer Dienst im Ausland" keine Zeitverschwendung ist, sondern manchmal sogar mehr als ein FSJ zu Hause bringen kann, weil die gewonnene Erfahrung intensiver und je nach Region krasser sein kann.

Aber: Immer anfragen, ob der Träger ein staatlich anerkannter FSJ-Träger ist!



Ein FSJ/FSD in Übersee ist oft mit **Kosten** für den Interessenten verbunden:

Überfahrt, Versicherungen, etc. müssen manchmal selbst bezahlt werden. Viele Träger verlangen außerdem eine abgeschlossene Berufsausbildung, bevor jemand nach Übersee geschickt wird.

Die Plätze sind meistens sehr begrenzt, so dass eine **Bewerbung mindestens ein Jahr vor dem gewünschten Termin** erfolgen sollte.



ALSO NOCHMAL ZUM MITSCHREIBEN:

Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) kann von Mädchen und Jungen nach der Schulpflicht geleistet werden, die sonst keine Verpflichtungen haben (Jungen können evtl. statt des Zivildienstes ein FSJ/FSD ableisten).

Der Dienst wird z.B. von der Zentralstelle zur Vergabe von Studienplätzen (ZVS) als solcher anerkannt (wie bei Jungen, die normalen Zivil- oder Grundwehrdienst leisten), wenn der Träger staatlich anerkannt ist.

Wer im Ausland sozial tätig werden will, kann einen Freiwilligen Dienst im Ausland (FSD) antreten.

Dies wird jedoch oft nicht anerkannt und ist in der Regel teurer für den Dienstableistenden. Jedoch ist ein Jahr in einem Entwicklungsland sicher nie verlorene Zeit, sondern wertvolle Erfahrung für das ganze Leben.

Adressen und erste Anlaufstellen für
"Freiwillige Soziale Dienste im Ausland"
bzw. einen
"Anderen Dienst im Ausland (ADiA-Zivilersatzdienst)"

Organisation	Einsatz- gebiet	Tätigkeit	Voraussetzungen / Sonstiges
<p>AFS Interkulturelle Begegnungen e.V.</p> <p>Tel.: 0 40/39 92 22-0 E-Mail: mailto:info@afs.de Homepage: http://www.afs.de</p>	<p>20 Länder, vor allem Asien, Afrika und Lateinamerika</p>	<p>Soziale oder ökologische Projekte</p>	<p>Sechsmonatige Freiwilligendienste</p> <p>Zielgruppe: Jugendliche zwischen 18 und 30 Jahren, die sich nach dem Schulabschluss oder während des Studiums in einem gemeinnützigen Projekt im Ausland engagieren möchten. Die Teilnehmer benötigen keine beruflichen Vorkenntnisse.</p>
<p>Aktion Sühnezeichen <u>Friedensdienste</u></p> <p>Schottstr. 6 10365 Berlin Tel: 030/55190310</p>	<p>ganz Europa Israel Russland</p>	<p>Soziale Projekte für Behinderte, Jugendliche, Vorbestrafte; Gemeinwesenarbeit</p>	<p>18 Monate <u>FRIEDENSDIENST</u> <u>(KEIN FSJ)</u></p>
<p>Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden e.V.</p> <p>Blücherstraße 14 53115 Bonn</p>	<p>Europa UND Übersee</p>	<p>Aktuelle Anlaufstelle für Interessenten von Friedensdiensten für Europa und Übersee</p>	<p>http://www.friedensdienste.de Achtung: Friedensdienste sind oft <u>KEIN FSJ</u></p>

<p>Alegro e.V.</p> <p>Lessingstraße 11a 15230 Frankfurt (Oder)</p> <p>Website: http://www.alegro-weltweit.de mail: info@alegro-weltweit.de</p>	<p>Chile, Mozambique</p>	<p>Beschreibung des Mozambique Programms:</p> <p>Hilfe zur Selbsthilfe in Murrupula</p> <p>Im Dorf Murrupula im Norden Mosambiks, haben portugiesische Padres des deutschen Johannesbundes nach dem Ende des verheerenden Bürgerkrieges 1992 eine zerstörte Mission wieder aufgebaut und unterstützen die Menschen des Dorfes vor allem in den Bereichen Landwirtschaft und Bildung. Durch Projekte wie gemeinsamen landwirtschaftlichen Anbau von Produkten, die in den Städten des Landes verkauft werden, den Unterricht in der örtlichen Schule und medizinische Versorgung (einen Arzt gibt es in Murrupula nicht) versucht die Mission, die Menschen in Murrupula gezielt zu unterstützen. Zusammengearbeitet wird dabei nicht nur mit Christen, sondern mit allen Menschen der Region, die dies möchten.</p>	<p>Folgende Leistungen sind für (bisher) beide Länderprogramme enthalten: Versicherung, Flug, Unterbringung, Verpflegung, Taschengeld, Seminarkosten</p> <p>Finanzierung: Höhe noch nicht fix. Die Finanzierung für den Freiwilligen erfolgt in Kooperation mit dem Alegro e.V. über einen Spenderkreis.</p> <p>Beschreibung des Vereins: Alegro e.V. setzt sich zusammen aus Pädagogen aus dem Feld der Erwachsenenbildung, sowie Studierenden der Kultur- und Wirtschaftswissenschaften, die selbst internationale Erfahrung im Bereich der Freiwilligenarbeit gesammelt haben. In allen Einsatzstellen besteht für die Freiwilligen explizit die Möglichkeit, eigene Ideen zu verwirklichen, Verantwortung zu übernehmen und aktiv in den Entwicklungsprozess des Aufnahmeprojektes miteinbezogen zu werden.</p>
--	------------------------------	---	---

<p>BdkJ/FSD Europa e.V. Carl-Mosters-Platz 1 40477 Düsseldorf Tel: 0211/4693197</p>	<p>Frankreich Italien Litauen Portugal, Spanien</p>	<p>-</p>	<p>15 Einsatzplätze</p>
<p>Berliner Missionswerk Handjerstr. 19 12159 Berlin Tel: 030/850004-0 Fax:030/8593011</p>	<p>Korea, Taiwan, Japan südl. Afrika Palästina</p>	<p>-</p>	<p>-</p>
<p>Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend Broschürenstelle des BMFSFJ Postfach 53107 Bonn Tel: 0180-5329329 allgemein:http://www.bmfsfj.de (Für die FSJ-Broschüre unter PUBLIKATIONEN den Suchbegriff "fsj" eingeben!)</p>	<p>-</p>	<p>-</p>	<p>Nur <i>allgemeine</i> Informati onen über FSJ/FSD (über nebenstehenden Link kann eine ausführliche Broschüre angefordert werden, die auch Adressen enthält!). --- Das Ministerium gibt aber KEINE sonstigen spezifischen Auskünfte! -- -</p>
<p>De. Gesllsch. f. Technische Zusammenarbeit (GTZ) Abt. Westafrika Dag-Hammarskjöld-Weg 1- 2 65760 Eschborn Tel: 06196/790 Fax: 06196/791115</p>	<p>Westafrika</p>	<p>-</p>	<p>Alter: 18-30 Dauer: 2 Jahre Berufserfahrung / Ausbildung vorteilhaft</p>
<p>Deutsche Agentur für das EU-Aktionsprogramm JUGEND Heussallee 30 53112 Bonn Tel: 0228/9506220</p>	<p>Europa</p>	<p>-</p>	<p>jfe@jfemail.de http://www.webforum-jugend.de oder direkt: http://www.go4europe.de</p>

<p>Deutscher Entwicklungsdienst (DED)</p> <p>Tulpenfeld 7 53113 Bonn Tel: 030/36509-0 Fax: 030/36509-271</p>	-	-	meist abgeschlossene Berufsausbildung nötig
<p>Deutsches Rotes Kreuz</p> <p>DRK-Generalsekretariat Carstennstraße 58 12205 Berlin (Tel. 030 85404-394, Fax: 030 85404-6394, Webseite)</p>	Europa	-	20 Plätze
<p>Eirene - Int. Christl. <u>Friedensdienste</u></p> <p>Engenser Str. 74b 56564 Neuwied Tel: 02631/83790 Fax:02631/31160 http://www.eirene.org/</p>	Nordirland/ Republik Irland USA Frankreich	Irland: Versöhnungsarbeit USA: Obachlosenbetreuung Frankreich: Zusammenleben mit Behinderten	ab 20 Jahre Engl. / Franz. Kenntnisse <u>FRIEDENSDIENST</u> <u>(KEIN FSJ)</u>
<p>Evangelische Freiwilligendienste für junge Menschen FSJ und DJiA gGmbH - Diakonisches Jahr im Ausland</p> <p>Otto-Brenner-Str. 9 30159 Hannover Tel.: 05 11 / 4 50 00 83 40 Fax: 05 11 / 4 50 00 83 31 E-Mail: djia@ev-freiwilligendienste.de</p>	Europa	-	bietet jungen Leuten von 18 bis 25 Jahren die Gelegenheit, für ca. 9 - 12 Monate in sozialen Einrichtungen in Europa mitzuarbeiten. In der Regel beginnt ein Einsatz Ende August/Anfang September
<p>Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. Büro Karlsruhe Neisser Str. 10 D-76139 Karlsruhe Tel. 0721 / 35 48 06-0 Fax 0721 / 35 48 06-16 freundekarlsruhe@t-online.de</p>	Deutschland, Europa und weltweit	<i>"Wir beraten und unterstützen Waldorfschulen und -kindergärten, heilpädagogische Einrichtungen, Ausbildungseinrichtungen und Sozialarbeit auf anthroposophischer Grundlage, informieren über die weltweite Bewegung, bieten Freiwilligendienste für Jugendliche an..."</i>	Datenbank zu Einrichtungen und Erfahrungsberichte: http://www.freunde-waldorf.de/

<p>Initiative Christen für Europa e.V./ICE</p> <p>Wachwitzer Höhenweg 10/19 01474 Pappritz üB. Dresden Tel: 0351/4606182 Fax: 0351/4606183</p>	<p>Europa</p>	<p>-</p>	<p>-</p>
<p>Internationale Begegnung in Gemeinschaftsdiensten e.V.</p> <p>Schlosserstr. 28 70182 Stuttgart Tel: 0711/6491128 Fax: 0711/6409867</p>	<p>-</p>	<p>-</p>	<p>-</p>
<p>Internationaler Bund, FSJ</p> <p>Gostenhofer Hauptstr. 37 90443 Nürnberg Tel: 0911/268288</p>	<p>Frankreich</p>	<p>-</p>	<p>10 Einsatzplätze</p>
<p>Internationaler Christl. Jugendaustausch</p> <p>Kiefernstr. 45 42283 Wuppertal Tel: 0202/501081 Fax: 0202/506563</p>	<p>Weltweit</p>	<p>kein FSJ, sondern Erfahrung- sammeln in ausl. Schulen, Mitarbeit auf Bauernhöfen, Gesundheitsprojekten..</p>	<p>kostet (relativ) viel Geld</p>
<p>Jesuit European Volunteers (JEV)</p> <p>Kaulbachstr. 31a 80539 München Tel: 089-23862200</p> <p>team@jev-online.de http://www.jev-online.de/</p>	<p>Europa</p>	<p>-</p>	<p>-</p>
<p>Schüler Helfen Leben e.V.</p> <p>Kaiserstraße 12 24534 Neumünster</p> <p>http://www.schueler-helfen-leben.de fsj@schueler-helfen-leben.de</p>	<p>Bosnien-Herzegowina, Serbien und Kosovo</p>	<p>Je nach Einsatzstelle verschieden. In den Jugendzentren in Novi Sad, Serbien, und in Orahovac / Rahovec, Kosovo sind die Freiwilligen mit Organisation von verschiedenen Veranstaltungen für</p>	<p>Freiwillige sollten mind. 18 Jahre alt sein und einen Führerschein haben. Abgesehen davon sollten sie teamfähig sein und sich für die Problematik ihrer Gastländer interessieren. Weitere Infos auf der Homepage.</p>

		Jugendliche beschäftigt und arbeiten mit einheimischen Mitarbeitern der Jugendzentren zusammen. Im SHL-Office in Sarajevo arbeiten die beiden Freiwilligen für den SV- bzw. den Jugendmedienbereich.	
http://www.ijab.de			Internat. Jugendaustausch- und Besucherdienst
http://www.oneworld-jobs.org	ganze Welt	Entwicklungshilfe und viele andere Projekte	Tipp: <u>in ihrer Datenbank suchen!</u>
http://www.fsj-adia.de	ganze Welt	Infos, Forum, uvm.	Tipp: <u>Stellenbörse mit Bewerbungs-Fristen anschauen</u>
http://www.weltwaerts.de	ganze Welt	Infos des Entwicklungsministeriums für Bewerber und Entsendeorganisationen	Tipp: <u>Newsletter abonnieren!</u>

DAS FREIWILLIGE JAHR IM UNTERNEHMEN (FJU)

> Dieses Projekt wurde leider wieder eingestellt! <

Links

Berichte von "Ehemaligen":

<http://www.jan-kuehnel.de/indexfollow.htm>

http://www.reha-suedwest.de/xhtml/fsj/fsj_berichte/bericht03_04.html

http://www.ciao.de/Erfahrungsberichte/Freiwilliges_soziales_Jahr_1108171

FÖJ:

<http://www.foej-kur.de>

<http://www.foej.ejb.de>

<http://www.jao-berlin.de>

<http://www.jbn.de>

<http://www.lja.de>

<http://www.stiftung-naturschutz.de>

<http://www.vjf.de>

FSJ und ähnliches:

<http://www.fsj-adia.de> [Forum, Erklärungen und Stellenbörse zu FSJ und ADiA]

<http://www.vamosfsj.de> [Infos und Berichte aus Projekten in Brasilien und Nicaragua]

<http://www.pro-fsj.de/>

<http://www.djia.de>

<http://www.eirene.org/>

<http://www.freiwilliges-jahr.de>

<http://www.friedensdienste.de>

<http://www.fsj-baden-wuerttemberg.de>

<http://www.fsj-koeln.de/>

<http://www.diakonie-hamburg.de/fsj/info.html>

<http://www.ijab.de>

FSJ-Forum: Stellen Sie Fragen zum FSJ im Forum oder helfen Sie anderen mit Ihrem Wissen!

Das Forum musste wegen Missbrauchs leider wieder geschlossen werden.

Tipp: aktive Foren finden Sie, wenn Sie bei [Google Groups](#) das Stichwort **fsj** und Ihre Frage eingeben.

Weitere Infos

Eine empfehlenswerte Methode, um an aktuelle Informationen zu gelangen, ist, Internet-Suchmaschinen zu benutzen. Unter <http://www.google.de> könnte man beispielsweise **FSJ persönlicher Bericht** eingeben, um alle Seiten einzusehen, die die Begriffe FSJ und persönlicher Bericht enthalten. Statt **Bericht** können auch **Informationen** oder ein *spezielles Land* mit FSJ kombiniert werden, je nachdem, was interessiert.

Da die Web-Inhalte sich sehr schnell ändern, ist es besser, selbst in Suchmaschinen zu suchen, da Links, die ich hier aufschreibe, schnell verschwinden können oder andere interessante Seiten hier noch gar nicht erscheinen, weil sie z.B. erst wenige Wochen alt sind.



Fragen wie z.B. "Wie hoch ist das gezahlte Taschengeld?", "Wie ist die Betreuung/Ausbildung?" hängen vom Träger ab und können so allgemein nicht beantwortet werden. Hier muss man die Anbieter des FSJ persönlich anrufen/anschreiben und um Informationen bitten, wenn auf der Webseite hierzu nichts zu finden ist!

Bücher

Neben weiteren Infos im Internet bieten sich natürlich auch gedruckte Informationen in Buchform an. Diese haben zwar den Nachteil, dass sie evtl. nicht immer ganz aktuell sind, aber dafür sind sie meist besser recherchiert oder ausführlicher und übersichtlicher als Webseiten. Die Empfehlungen wurden entfernt, da sich natürlich auch Bücher verändern und niemand alle Neuerscheinungen kennen kann. Unter [Libri.de](#) oder [bol.de](#) oder anderen Buchversendern kann man sich einen Überblick verschaffen.

Anrechnung des FSJ fürs Studium / ZVS

Die Anrechnung der FSJ-Zeit ist nur gewährleistet, wenn der Träger als FSJ-Träger staatlich anerkannt ist. Wenn das der Fall ist, wird die Zeit auf alle Fächer angerechnet, die die ZVS vergibt (z.B. Psychologie, Jura, etc.). Das nennt sich Wartezeitverbesserung und ist für alle interessant, deren Abiturnote schlechter als der Numerus Clausus ist.

Beispiel: Der NC für Psychologie liege bei 1,9 (fiktiv, da der NC von den Bewerbernoten

abhängt und jedes Jahr neu gebildet wird!), die eigene Abi-Note ist aber 2,0. Das würde bedeuten, in diesem Semester wird man fürs Studium nicht zugelassen. Neben der Note ist für die Zulassung aber auch die Wartezeit wichtig, damit auch Leute mit schlechterer Abi-Note eine Chance haben. Angenommen, die Wartezeit betrage für dieses Vergabe-Jahr 6 Semester, dann heißt das: jeder, der sich seit 6 Semestern (=3 Jahre) bei der ZVS um den Studienplatz beworben hat, bekommt ihn jetzt! Das FSJ-Jahr wird auf die Wartezeit angerechnet!

Also: Wartezeitverbesserung bei der ZVS ist für alle relevant, die sich bei der ZVS um einen Studienplatz bewerben und aufgrund ihrer Abi-Note keinen Platz bekommen (NC zu hoch). Dann zählt die Wartezeit, bei der die FSJ-Tätigkeit angerechnet wird (wenn der Träger staatl. anerkannt war!).

Weitere Infos: <http://www.zvs.de>

Kindergeld und "Freiwilligendienst aller Generationen"

Kinder unter 25 Jahre werden steuerlich und beim Kindergeld berücksichtigt, wenn sie in Berufsausbildung sind, ihre Ausbildung mangels Ausbildungsplatzes nicht beginnen oder fortsetzen können oder einen Freiwilligendienst ableisten. Als Freiwilligendienst begünstigt sind derzeit

- das freiwillige soziale Jahr,
 - das freiwillige ökologische Jahr,
 - der andere Dienst im Ausland im Sinne von § 14b des Zivildienstgesetzes,
 - der entwicklungspolitische Freiwilligendienst "weltwärts" im Sinne der Richtlinie des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.
 - Mit dem sog. "Bürgerentlastungsgesetz" wurde der neue "Freiwilligendienst aller Generationen" in die Gruppe der begünstigten Freiwilligendienste aufgenommen.
- Während dieser Zeit behalten die Eltern ihren Anspruch auf Kindergeld oder auf die steuerlichen Freibeträge.

Informationsveranstaltungen vor Ort

Nicht nur bei den Trägern, den Kirchen oder dem Jugendministerium, sondern auch in vielen Arbeitsämtern kann man sich weitere Informationen geben lassen! Durchfragen und nicht aufgeben ;-)

Informationen für Entsendeorganisationen

Anbieter von Diensten im Ausland können sich beim weltwärts-Projekt des Ministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung beraten lassen z.B. über die Anerkennung von Einsatzplätzen: weltwaerts.de.

Feedback

Geben Sie Ihre Erfahrungen bei der FSJ-Suche weiter! Auch wenn Sie bereits ein FSJ hinter sich haben, wäre es nett, wenn Sie für nachfolgende Interessenten Anhaltspunkte liefern könnten, worauf zu achten ist, was Sie interessant oder verbesserungswürdig fanden, uvm. Die FSJ-Interessenten werden es Ihnen danken.

Alle Rechte dieses eBooks liegen beim Autor.

Letzte Änderung: 2.8.2009

von Pascal Klingmann: [Kontakt](#) :

<http://fsj.pklingsmann.de>, <http://www.pklingsmann.de/>